

## Meighen geht — King kommt

### Die neue liberale Dominionregierung

W. D. Euler, ein Deutschcanadier, Zollminister.

Robert Forke übernimmt Einwanderungsministerium.

Arthur Meighen verzichtet auf konservative Führerschaft und will aus politischem Leben ausscheiden.

Ottawa. — Premier Arthur Meighen hat mit seinem Kabinett dem Generalgouverneur seinen Rücktritt erklärt, worauf Rt. Hon. Mackenzie King nach 88-tägiger Unterbrechung wieder die Zügel der Regierung übernahm und ein neues Kabinett bildete, das sich folgendermaßen zusammensetzt:

- Premierminister und Minister für auswärtige Angelegenheiten: **Right Hon. W. L. King.**
- Finanzminister: **Hon. J. A. Robb.**
- Justizminister: **Hon. Ernest Lapointe.**
- Eisenbahnminister: **Hon. C. A. Dunning.**
- Minister des Innern: **Hon. Chas. Stewart.**
- Minister für öffentliche Arbeiten: **Hon. J. C. Elliott.**
- Landwirtschaftsminister: **Hon. W. A. Motherwell.**
- Minister für Handel und Gewerbe: **Hon. James Malcolm.**
- Minister für Pöste und Abgaben: **Hon. W. D. Euler.**
- Defensiv, Gesundheit und D. S. C. A.: **Hon. Dr. J. P. King.**
- Einwanderungsminister: **Hon. Robert Forke.**
- Generalpostmeister: **Hon. P. J. Benoit.**
- Minister für Marine und Fischerei: **Hon. P. J. Carbin.**
- Generalstaatsanwalt: **Hon. Lucien Cannon.**
- Staatssekretär: **Fernand Knifret.**
- Minister für Arbeiterangelegenheiten: **Hon. Peter Deenan.**
- Ohne Portfolio: **Senator Dandurand.**

Nach einer Mitteilung von Mackenzie King gelten alle Mitglieder der neuen Regierung als Liberale. Auch Hon. Robert Forke, der frühere Führer der Progressiven und jetzige libe-

ral-progressive Abgeordnete, ist nach Zustimmung seiner Gruppe in Manitoba, die sich zur Unterstützung der liberalen Regierungspolitik verpflichtete, auf dieser Basis in das Kabinett eingetreten. Forke ist der neue Einwanderungsminister. Er ist in Schottland geboren und kam 1882 nach Canada, wo er in erfolgreicher Weise forschte, bis er sich der politischen Laufbahn widmete, wobei er namentlich mit Municipalangelegenheiten in Manitoba beschäftigt war. Nach dem Rücktritt von Crear übernahm er die Leitung der progressiven Partei. Er hatte jedoch stets starke Neigungen zur liberalen Seite hin und geriet infolgedessen auch häufig mit den radikaleren Progressiven, namentlich mit den Vertretern der Vereinigten Farmer von Alberta, in Konflikt. Im letzten Wahlkampf trat Forke als liberal-progressiver Kandidat in Brandon auf, wobei Mackenzie King selbst zu seinen Gunsten sprach.

### Deutschcanadier als Zollminister

Hon. Wilhelm D. Euler ist der erste Deutschcanadier, der einer canadischen Dominionregierung als Minister angehört. Er ist am 10. Juli 1875 in Conestoga, Waterloo County, Ont., geboren als Sohn von Heinrich Euler und seiner Ehefrau Katharina, geborene Baum. Beide sind deutscher Abstammung gewesen. Der junge Euler wuchs in der Volksschule in Kitchener (früher Berlin), ferner die Hochschule und die Normal-school in Toronto. Er ist der Präsident der News Record Limited und zugleich eine führende Persönlichkeit im finanziellen und industriellen Leben seiner Heimatstadt Kitchener, deren Bürgermeister er von 1913 bis 1914 war.

Seine Religion nach ist er Lutheraner. Als Abgeordneter für North Waterloo hat Herr Euler seit 1917 stets eine unabhängige Haltung innerhalb der liberalen Partei eingenommen. Soweit bekannt ist sein Verwaltungstalent von hervorragender Qualität. Im Jahre 1925 war er bei der damaligen Regierungsbildung bereits als Minister in Aussicht genommen, lehnte aber ab, weil er nicht das Eisenbahnministerium erhalten konnte. Nun hat ihn Mackenzie King mit dem Posten des Zollministers betraut und ihm damit eine feinschneidende Aufgabe übertragen, das es sich bekanntlich darum handelt, die Zollverwaltung des Landes von allen Ausschlüssen zu befreien und wieder in geordneten Zustand zu versetzen. Für uns Deutsche in Canada gerichtet es zu besonderer Befriedigung, daß ein Mann wie Herr Euler während des Krieges und danach sein Deutschtum in breiterer Öffentlichkeit verteidigt hat, auf einen hohen und verantwortungsvollen Posten berufen wurde. Wir sind zu gleich überzeugt, daß Herr Euler seine Fähigkeiten in der neuen Stellung glänzend bewähren wird und beklümmeln ihn zur hohen Ehre, die ihm zuteil geworden ist.

### Hon. Ferdinand Knifret.

Ein weiterer Neuling im neuen liberalen Kabinett ist Hon. Ferdinand Knifret, der Redakteur der "Le Canada". Der liberalen Zeitung von Montreal. In der Erziehung vom 7. April 1920 trat er und war im Wahlkreis St. James, Montreal, in die politische Arena ein und hatte diefen Sitz seitdem mit großer Majorität inne. Er ist nach ein verhältnismäßig junger Mann und ein tüchtiger Redner in der französischen wie englischen Sprache.

### Hon. Peter Deenan.

Im Jahre 1919 ist Peter Deenan in der Provinz Ontario in das öffentliche Leben eingetreten. Er wurde damals als Arbeiterabgeordneter für Kenora in die Provinzial-Legislatur gewählt. Durch sein energisches Eintreten für die Entwicklung der Naturwerte von Ontario, besonders in Verbindung mit der Papierindustrie, wurde er eine bekannte Persönlichkeit in der Legislatur. Ferner zeichnete er sich aus durch sein Verständnis für Arbeiterfragen, da er selbst einige Jahre der Vorsitzende der Vereinigung der Lokomotivführer war. In der Provinzialwahl von 1923 wurde er wiedergewählt, worauf er im Jahre 1925 bei der damaligen Dominionwahl auf seinen Legislaturposten zurücktrat und sich als Vizepräsident für das Dominion-Parlament wählen ließ. Peter Deenan ist im Jahre 1874 in Irland geboren, er lebte einige Zeit in Westindien, ließ sich 1902 in Canada nieder und wur-

de hier Lokomotivführer. Er ist ein Mitglied der Holzmacherei.

**Hon. James Malcolm.**  
Hon. James Malcolm, der neue Handelsminister, ist ein bekannter Möbelfabrikant in seiner Vaterstadt, Kincardine, Ont., und mit anderen industriellen Interessen in Kitchener, Ont., verknüpft. Seit 1921 gewort er dem canadischen Unterhaus an und vertretet sich in den Fabrikantenkreisen von Ontario großer Beliebtheit.

**Hon. P. J. Benoit.**  
Er ist in Richibouo in New Brunswick geboren, heute 53 Jahre alt und seit 30 Jahren aktiver Politiker. In seiner Jugend war er ein Spielkamerad von Rt. Hon. Andrew Ross, dem früheren Premierminister von Großbritannien. Der neue Generalpostmeister ist zum erstenmal im Jahre 1894 in die Provinziallegislatur von New Brunswick gewählt worden und war seitdem als Parlamentarier und in anderen öffentlichen Ämtern tätig, bis er am 1. Februar 1923 Premierminister von New Brunswick wurde. Seine Regierung wurde im August 1925 geschlagen, worauf er als Oppositionsführer in der Legislatur auftrat, um dem bei der letzten Wahl als liberaler Kandidat in die Arena der Dominion-Politik einzutreten. Er war der einzige katholische Premier, den New Brunswick jemals gehabt hat.

### Die nächsten Aufgaben des neuen Kabinetts.

Die neue canadische Regierung hat sich bereits ein Arbeitsprogramm für die nächsten Wochen ausgearbeitet. Premier Mackenzie King wird in Begleitung von Hon. Ernst Lapointe und Hon. Vincent Massey am 8. Oktober zur britischen Reichsversammlung in London abreisen und sich in der Zwischenzeit durch Hon. J. A. Robb vertreten lassen. Die nächste parlamentarische Session wird auf die erste Dezemberwoche einberufen werden. Hon. Vincent Massey ist als canadischer Botschafter in Washington in Aussicht genommen, doch soll der neue Posten erst nach der Reichskonferenz besetzt werden. Ein neues Portfolio wird wahrscheinlich dadurch geschaffen werden, daß die Abteilung für Marine und Fischerei in zwei Departments zerlegt wird. Für diefen Posten soll ein Abgeordneter von Prince Edward Island in Betracht gezogen sein. Die Kommission, welche die Zollverwaltung untersucht, wird auf drei Mitglieder erhöht, wobei Sir Francis Lemieux Vorsitzender bleiben soll. Das Portfolio für Nationalverteidigung soll an Col. J. V. McNeilson von Halifax vergeben werden, wenn sich für ihn ein tüchtiger Sitz finden läßt. Die Abteilung für Gesundheitswesen und Zivilverwaltung der Soldaten wird unter die Leitung eines Ministers, Hon. Dr. J. P. King, gestellt. In gewissen Departements werden verschiedene kleinere Änderungen notwendig werden. Senator Dandurand wird wiederum die Referendaratsstelle im Senate vertreten.

### Arthur Meighen verzichtet auf konservativen Führerschaft

Der bisherige 88 Tage-Premier Arthur Meighen hat nicht nur seine Regierungsbildung unter dem Zusammenbruch der konservativen Partei fallen lassen und sich vollständig aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen, sondern auch die konservativen Führerschaft aufgegeben. Er ist ein gebürtiger Schotte, der 1854 in Glasgow geboren wurde und kam 1872 nach Canada, wo er in erfolgreicher Weise forschte, bis er sich der politischen Laufbahn widmete, wobei er namentlich mit Municipalangelegenheiten in Manitoba beschäftigt war. Nach dem Rücktritt von Crear übernahm er die Leitung der progressiven Partei. Er hatte jedoch stets starke Neigungen zur liberalen Seite hin und geriet infolgedessen auch häufig mit den radikaleren Progressiven, namentlich mit den Vertretern der Vereinigten Farmer von Alberta, in Konflikt. Im letzten Wahlkampf trat Forke als liberal-progressiver Kandidat in Brandon auf, wobei Mackenzie King selbst zu seinen Gunsten sprach.

zurückgezogen wurde. Darüber wird auf der konservativen Nationalkonvention entschieden werden, welche am 11. Oktober in Ottawa stattfindet und zu der alle Senatoren, Parlamentarier und geschlagenen Kandidaten der konservativen Partei eingeladen sind. Es ist noch nicht bekannt, ob der Caucus durch Beamte der konservativen Vereinigungen und andere Parteiführer veranlaßt wird. Hinsichtlich der Tagesordnung ist noch nichts genaues bekannt. Die Hauptfrage wird die Wahl eines Nachfolgers für Arthur Meighen sein. Es ist noch fraglich, ob ein dauernder Parteiführer ernannt wird oder nur ein temporärer Führer für die bevorstehende parlamentarische Session. Verschiedene Personlichkeiten werden in Erwägung gezogen, so Sir Henry Dronson an erster Stelle, ferner Gordon, Hon. R. V. Bennett, Hon. Dr. Zolnie, Hon. R. J. Manion und Premier Rhodes von Nova Scotia.

### Rücktritt der polnischen Regierung

Warschau, 25. Sept. — Das polnische Kabinett trat heute nach einem Finanzstreit mit dem Parlament zurück. Premier Bartel hatte mit der Auflösung des Parlaments gedroht, falls es den Budget-Entwurf der Regierung nicht annähme, welchen die Budgetkommission um vier Millionen herabsetzte. Ein späterer Mißtrauensvotum gegen zwei Minister führte jedoch zum Sturz des Kabinetts.

### Argentinien will in den Völkerbund zurückkehren

Buenos Aires, 25. Sept. — Die jüngste Kommission der Deputiertenkammer erklärte den Vorschlag von Präsident De Alvar, daß Argentinien wieder in den Völkerbund eintreten soll. Die argentinische Abordnung wurde während der ersten Versammlung von 1920 aus dem Bund zurückgezogen.

### Der gewaltige Sturm-schaden in Florida

4700 Häuser in Miami und Umgebung zerstört

Die Verluste der anderen Städte.

Washington, 25. Sept. — Der Sturm in Florida zerstörte 4700 Häuser in Miami und Umgebung vollständig und richtete an weiteren 9250 Häusern einen mehr oder weniger großen Schaden an, wie Herr R. Baker, der nationale Direktor für die Red Kreuz-Gesellschaft, dem heutigen Sonntagmorgen mitteilte. Baker erklärte, daß er seinen Bericht angefertigt, nachdem er in Begleitung von General Adjutant Foster von der Militärtruppe in Florida eine persönliche Untersuchung vorgenommen habe. Seinem Bericht nach wurden in der Stadt Miami 2000 Häuser zerstört und 3000 beschädigt; in Equis 400 zerstört, 500 beschädigt; in Dollywood 1000 zerstört, 2000 beschädigt; in Fort Lauderdale 1000 zerstört, 3000 beschädigt; in Pompano 100 zerstört und 150 beschädigt. Sämtliche 125 Häuser der Ortschaft Dames wurden zerstört. Nach den neuerlichen Untersuchungen in dem Sturmgebiete wurden die folgenden Daten über Todesfälle und den angerichteten Schaden in den betroffenen Städten und Ortschaften zusammengestellt: Miami: Tote 100; Gesamtzahl der wahrscheinlich ums Leben gekommenen und verletzten Personen wurde nicht abgeschätzt. Moorehauen: Tote 110; Gesamtzahl wahrscheinlich 150 bis 300; verletzt 300 bis 500; Eigentumschaden \$16,000,000. Coral Gables: Tote 3; keine Abschätzung über Gesamtzahl der Toten und Verletzten; Sachschaden mehr als \$1,500,000. Miami Shores, Little River und Kinkleg: Tote 42; keine Schätzung über weitere Tote und Verletzte vorgenommen. Hollomood: Tote 40; Gesamtzahl wahrscheinlich 40 bis 110; verletzt 250 oder mehr. Dania: Tote 14; keine Schätzung über Gesamtzahl der getöteten und verletzten Personen und Höhe des Sachschadens vorgenommen. Fort Lauderdale: Tote 13; keine

### Arbeiterantrag für ausschließlich englische Einwanderung

Abgelehnt vom Arbeiterkongress in Montreal

Franken protestierten gegen die Resolution.

Aus Montreal kommt die Nachricht, daß in der Schlußsitzung des Trades and Labor Congress, der dort in den letzten Tagen sich versammelt hatte, beträchtliche Erregung verursacht wurde durch einen Antrag der Regina Lodge 253 der Brotherhood of Railroad Carmen, dahinsinnend, daß der Kongress in jeder Hinsicht darauf hinarbeiten solle, die Einwanderung soweit als möglich auf englischsprachige Leute zu beschränken.

Das Komitee, das sich mit den Resolutionen beschäftigte, lehnte den Antrag ab und der Kongress beschloß die Stellungnahme des Komitees gut. Doch zuvor kam es noch zu einer lebhaften Debatte an der sich u. a. der Delegat Morin beteiligte, der die Resolution als eine Beleidigung der französisch-Canadier betrachtete, welche zum mindesten als den Ausfluß einer Gedanklosigkeit anlah. Eine solche Entscheidung hätte niemals eingebracht werden sollen.

Ein anderer Delegat, Alphonse Berville, deutete darauf hin, daß die Resolution den Interessen der internationalen Arbeiterbewegung einen Vorwand bieten würde, dieselbe nicht gerne bedienen würden.

Ausgerechnet aus Regina, wo die Fremdborenen so schwer um die Arbeitsbeschäftigung mit den canadischen Bürgern anderer Herkunft kämpfen, mußte die Resolution kommen, welche von den beiden französischen Delegaten mit Recht scharfsten verurteilt und vom Arbeiterkongress abgelehnt wurde.

Das wertvollste ein bezeichnendes Schlußwort auf die "Brüderlichkeit", welche in gewissen Arbeiterkreisen geglaubt wird, die sich leicht mit ihrer weltweiten, internationalen Aufmerksamkeit nicht genug brühen können. Sonst sind es gewöhnlich kapitalistische des Otens, welche uns Fremdborenen Schritte verleiten. Diesmal aber haben sich organisierte Arbeiter und nicht dazu solche aus Regina nicht geschämt, mit den Sozialistischen Bund in Verbindung zu gehen, um den Vorhaben der "Foreigners" einzugewöhnen. Wir sind überzeugt, daß auch Fremdborene zu der Brotherhood of Railroad Carmen gehören. Wie verhalten sie sich gegenüber der Forderung (After) Migration, welche nichts anderes fordert, als nur englischsprachige Einwanderer in Canada auszulassen? Unsere Freunde, die zu Arbeiterorganisationen gehören, sollten mit wachsamem Auge die uns feindlichen Strömungen beobachten und, wo immer möglich, jeder Regierung von gebührender Propaganda scharfsten entgegenzutreten. Die Zeit muß endlich dorthin sein, da wir uns in Canada "Frügel anziehen" die keine werfen lassen, da wir Menschen unseres Wertes und unserer Sprache von der Einwanderung nach Canada auszuscheiden.

### Eine Canadierin über deutsche Kultur

Am "University Women's Club" in Regina sprach Fräulein Charlotte Whitton von Ottawa über "Canadierung" und brachte dabei eine vernünftige Auffassung zum Ausdruck, als sie die Meinung vertrat, man solle bei der Canadierung nicht Methoden der Unterdrückung anwenden, sondern aus den Keulen das an geistigen Wurzeln herausziehen, was sich herausheben lasse. Die Einwanderer sollten veranlaßt werden, ihre eigenen Traditionen und ihre eigene Bildung zur Geltung zu bringen. Die Medien erinnern an das reiche kulturelle Leben Deutschlands und fordern dazu auf, von den "Zwangsmaßnahmen" in Canada das anzunehmen, was sie zu haben hätten. Ueberhaupt sollte darauf hingewirkt werden, mit Deutschland wieder zu einem guten Einvernehmen zu gelangen in Anbetracht der großen, alten Traditionen und der Geisteskräfte des deutschen Volkes. — Langsam, aber sicher bricht sich doch trotz aller Kriegsüberhebung die Erkenntnis Bahn, daß die Menschheit die Kultur der "Sinnen" und "Barbaren" nicht entbehren kann, wenn sie nicht geistlich und geistig verarmen will.

### Weltgericht und amerikanische Vorbehalte

Canadischer Vertreter polemisiert gegen Ver. Staaten

Erregte Diskussion in der Plenarsitzung.

Genf. — Die Delegaten zur Konferenz des Welttribunals nahmen den Bericht des Vizepräsidenten-Komitees bezüglich der amerikanischen Vorbehalte für seinen Beitritt zu der Körperhaft an und verlegten sich darauf. Die Konferenz beschloß, den Mitgliedern des Welttribunals das Recht zu belassen, ihre Zustimmung zu den beiden letzten amerikanischen Vorbehalten rückgängig zu machen, falls sie einen solchen Schritt später als gut befinden sollten. Diese Vorbehalte beziehen sich auf die Annahme von Zusätzen zu den Satzungen der Körperhaft und auf die Frage, ob die Einholung eines Rechtsgutachtens bei dem Welttribunal in Angelegenheiten, an denen die Vereinigten Staaten interessiert sind oder interessiert zu sein behaupten, von der Zustimmung der Vereinigten Staaten abhängig gemacht werden soll.

Die Konferenz beschloß, nach der Verlesung des Berichtes, den Mitgliedern des Tribunals das Recht zuzugestehen, ihre Zustimmung zu den amerikanischen Vorbehalten rückgängig zu machen, falls sie einen solchen Schritt später als gut befinden sollten. Diese Vorbehalte beziehen sich auf die Annahme von Zusätzen zu den Satzungen der Körperhaft und auf die Frage, ob die Einholung eines Rechtsgutachtens bei dem Welttribunal in Angelegenheiten, an denen die Vereinigten Staaten interessiert sind oder interessiert zu sein behaupten, von der Zustimmung der Vereinigten Staaten abhängig gemacht werden soll.

Die Konferenz beschloß, nach der Verlesung des Berichtes, den Mitgliedern des Tribunals das Recht zuzugestehen, ihre Zustimmung zu den amerikanischen Vorbehalten rückgängig zu machen, falls sie einen solchen Schritt später als gut befinden sollten. Diese Vorbehalte beziehen sich auf die Annahme von Zusätzen zu den Satzungen der Körperhaft und auf die Frage, ob die Einholung eines Rechtsgutachtens bei dem Welttribunal in Angelegenheiten, an denen die Vereinigten Staaten interessiert sind oder interessiert zu sein behaupten, von der Zustimmung der Vereinigten Staaten abhängig gemacht werden soll.

Die Konferenz beschloß, nach der Verlesung des Berichtes, den Mitgliedern des Tribunals das Recht zuzugestehen, ihre Zustimmung zu den amerikanischen Vorbehalten rückgängig zu machen, falls sie einen solchen Schritt später als gut befinden sollten. Diese Vorbehalte beziehen sich auf die Annahme von Zusätzen zu den Satzungen der Körperhaft und auf die Frage, ob die Einholung eines Rechtsgutachtens bei dem Welttribunal in Angelegenheiten, an denen die Vereinigten Staaten interessiert sind oder interessiert zu sein behaupten, von der Zustimmung der Vereinigten Staaten abhängig gemacht werden soll.

Cecil Hurst von Großbritannien und von Sir George Foster von Canada. Senator Jimena von Venezuela, Senator Franco von der dominikanischen Republik und Regulesio von Rumänien unterstützten jedoch den von Sir Francis gestellten Antrag und legten sich für die Spreizung dieser Paragrafen in dem Berichte des Vizepräsidenten-Komitees ein.

Sir Francis erklärte, daß die Vereinigten Staaten das Recht hätten, dem Tribunal zu irgendeiner Zeit beizutreten und daß dieses Recht nicht geändert werden könne.

Sir George Foster wies darauf hin, daß es nur vernünftig sei, wenn den Vereinigten Staaten das Recht gegeben werde, seine Mitgliedschaft wieder aufzugeben, auch den übrigen Mächten das Recht zuzustehen, müsse ihre Zustimmung zu den amerikanischen Vorbehalten wieder rückgängig machen zu dürfen. Der canadische Staatsmann zeigte die Möglichkeit, daß die Amerikaner eine Abänderung des Protokollens mit ihrem Veto belegen könnten. In einem Falle, wo diese Abänderung von dem Vizepräsidenten als äußerst erwünscht angesehen wird, könnten infolge eines derartigen Votens konsequenterweise der Vereinigten Staaten einige Mitglieder des Welttribunals sich genötigt sehen, ihre Zustimmung zu den amerikanischen Vorbehalten zurückzugeben.

Die Konferenz beschloß, nach der Verlesung des Berichtes, den Mitgliedern des Tribunals das Recht zuzugestehen, ihre Zustimmung zu den amerikanischen Vorbehalten rückgängig zu machen, falls sie einen solchen Schritt später als gut befinden sollten. Diese Vorbehalte beziehen sich auf die Annahme von Zusätzen zu den Satzungen der Körperhaft und auf die Frage, ob die Einholung eines Rechtsgutachtens bei dem Welttribunal in Angelegenheiten, an denen die Vereinigten Staaten interessiert sind oder interessiert zu sein behaupten, von der Zustimmung der Vereinigten Staaten abhängig gemacht werden soll.

### Befreiung des Rheinlandes gefordert

Besprechung zwischen Briand und Stresemann

Fremde Truppen auf deutschem Boden unvereinbar mit Völkerbunds-Mitgliedschaft.

Genf, 22. Sept. — Dr. Gustav Stresemann, der Außenminister des Deutschen Reiches, legte vor seiner Abfahrt nach Berlin, daß Deutschland und Frankreich die vollständige Befreiung des Rheinlandes von den Besatzungstruppen ins Auge gefaßt haben. Er fügte hinzu: "Die Aufgabe der deutschen Delegation zur Völkerbundversammlung des Völkerbundes war nicht, bloß eine Beringerung der im Rheinland stehenden alliierten Besatzungstruppen um einige tausend Mann zu erlangen, sondern klarzumachen, daß nach Deutschlands Eintritt in den Völkerbund die Fortdauer der Besetzung deutschen Gebietes mit dem Prinzip der Gleichheit der Völkermitglieder unvereinbar sei."

Berlin, 22. Sept. — Die Absicht, die in den "Konventionen" zwischen den Außenministern Dr. Stresemann und Briand inaugurierte allgemeine Politik der Verständigung und Annäherung zwischen Deutschland und Frankreich zu diskutieren, ist allerley "Enten" aufgefressen. So ist das Gerücht verbreitet worden, daß in den Abmachungen von Thoiry Deutschland zur Zahlung eines bedeutenden "Siegeldes" für die Befreiung des Rheinlandes von der fremden Okkupation verpflichtet worden sei. Demgegenüber wird offiziös festgestellt, daß irgendwelche Zahlungen außerhalb des Domestplans in Thoiry nicht einmal zur Erörterung gelangt seien.

### Courierkalender für 1927 bestellen!

Man wird es Zeit, den "Deutsch-Canadischen Hausfreund", den Courierkalender für 1927, zu bestellen. Er wird so reich und unterhaltend lesenswert bieten, daß alle deutschen Freunde ihn sich gewinnen werden.

Mit der Bestellung mögen sofort 50 Cent per Stück eingelaut werden. Am besten benützt man den Bestellzettel auf der Romanseite.

Wir nehmen auch Kalenderbestellungen für Freunde und Verwandte in Europa, in den Ber. Staaten oder anderen Ländern entgegen und berechnen dafür trotz der höheren Portoausgaben ebenfalls nur 50 Cent per Exemplar.

Im Herbst und Winter ist die günstigste Zeit, unter den Einwanderern und den anderen Deutschen in Canada neue Abonnenten für den "Courier", das führende Organ der Deutschcanadier, zu werben. Wer uns einen neuen Leser zuführt und für ihn \$2.00 für das erste Jahr einrichtet, kann auf Wunsch einen Courierkalender annehmlich erhalten.

Alle Kalenderbestellungen und alle sonstigen Aufträge sind zu richten an "Der Courier" 1835 Halifax Straße, Regina, East.





### Seidene Damenschärfen

Eine große Auswahl extra große Scharfen in allen möglichen Farben.  
Reguläre Werte bis \$3.50.  
Verkaufspreis

# 95c

Wir sind stolz darauf, Ihnen Angebote besserer Werte zu solchen Preisen zu machen.

### Feine Damenblusen Extra großer Wert

Die besten Moden, hergestellt aus Crepe De Chine und Seidenstoffe. Einfache oder verzierte. Große Auswahl in Farben.  
Regulärer Wert bis zu \$4.95. Verkaufspreis

# 95c

Nur 6 an jeden Kunden.

# Das höchste Wertverschenken

Größer in allen Hinsichten als irgendwelche  
Schwere Einkäufe in den Modezentern der Stadt.  
Darum veranstalten wir

# RIESIGEN EINFÜHREN

Saft \$250,000 wert erstklassiger Herbst- u. Wintermode

# THE GREAT WEST

1915 South Railway Street

REGINA, SASKATCHEWAN

## Verkauf beginnt Donnerstag, den 30. September

### Graue Wolldecken

Extra schwere reismollene Decken in Doppelformen, 84 bei 64, farbiger Rauff.  
Regulär \$7.50. Verkaufspreis

# \$4.75

### Große Bettdecken

Mit weißer Baumwolle gefüllt und mit China- und Baumwoll-Überzug. Verschiedene Farben und Muster. Regulär zu \$4.75.  
Verkaufspreis

# \$2.49

### Reinwollene Decken

In den neuen India Mustern und Farben.  
Regulär \$6.75. Verkaufspreis

# \$4.25

## Hundert Dollar in bar frei weg gegeben

Erster Preis \$50.00 bar. Dritter Preis \$15.00  
Zweiter Preis \$25.00. Viertes Preis \$10.00

Diese Barpreise werden an diejenigen Personen ausbezahlt, die am Ende des Ausverkaufs quittierte Rechnungen für die höchsten Summen anweisen können. Der Ausverkauf wird am 9. Oktober beendet. Sammelt diese Rechnungen von euren Freunden. Eine solche Rechnung wird mit jedem Einkauf gegeben und werden in den nächsten 9 Tagen sehr viele ausgestellt werden. Sorgen Sie dafür, daß Sie die größte Anzahl davon erhalten, denn es wird Ihrer Mühe wert sein. Diese Hundert Dollar werden dann an die Personen ausgezahlt, die solche Rechnungen für die höchsten Summen ausfüllen können. Volle Auskunft erteilt ein jeder Angestellter in unserem Geschäft.

### Seidene Damenstrümpfe

Am Donnerstag, den 30. September um 10 Uhr morgens.

Die ersten 50 Frauen, die zu dieser Stunde unseren Laden betreten erhalten Seidene Damenstrümpfe, wert 95c, zu ...

# 10c

### Damen

## 2000 Verschiedene

Aus dem Hauptmode

Eine brillante Sammlung

### Damenmäntel

Aus hübschem Seidene, Marbella, Needle Point, verziert mit Tibbetine, Ruffloon, Opofium, Fuchs, Wolf, Eichhorn usw.  
Reg. bis \$42.50. Verkaufspreis

# \$24.95

### Damenmäntel

Dübel verziert mit Pelztragen.  
Reg. bis \$35.00. Verkaufspreis

# \$9.95

### Damenmäntel

In großer Auswahl in Tuch und Mustern. Regulärer Wert \$49.19.

# \$29.95

### Damenmäntel

Mit Pelzbesatz. Alles neue Herbstmuster. Große Auswahl in Farben. Reg. bis \$37.00. Verkaufspreis

# \$14.95



### Oxfords und Slippers für Damen

Aus Patent-, Suede- und Kidleder. Regul. bis \$5.50.  
Verkaufspreis

# \$1.95

# SHOES

Geblickte Leintücher  
Größe 9 bei 4  
Regulär \$1.95.  
Verkaufspreis

# \$1.39

## THAT ADD TO YOUR APPEARANCE!

### Schuhe für Männer, Frauen und Kinder

Unter ganzlichem Schußlager wird bei diesem Ausverkauf zu Preisen angeboten wie es in der Geschichte Reginas noch nicht vorgekommen ist. Es ist alles erstklassige und neue Schuhware.

### Feine Herrenschuhe

In allen neuen Mustern, in schwarzer und brauner Farbe.  
Regulärer Wert \$6.50.  
Verkaufspreis

# \$3.95

### Oxfords für Herren

Aus solidem Leder, Goodgear Welt Sohlen. Gerade oder gebogene Leisten. Gummi-Abfah usw., in schwarzer oder brauner Farbe. Regulär \$5.50.  
Spezialpreis

# \$3.49

### Arbeitschuhe für Männer

Gute Ledersohlen, Abfah, und Kappen aus braunem Kalbsleder oder geräuchertem Elleder. Fällig garantiert. Regulär \$5.50. Verkaufspreis

# \$2.49

### Oxfords und Slippers für Damen

In Glanz, Kalbs-, Kid- oder einfachem Leder, Suede usw. Höher und niedriger Abfah. Schwarze und braune Farbe. Regulär \$6.50. Verkaufspreis

# \$2.95

### Goloshen für Damen

4 oder 5 Schnallen. Mit Riemen oder Knöpfen. Nur 208 Paar. Raffen für Schuhe mit irgend einem Abfah. Regulär \$6.00. Verkaufspreis

# \$2.95

### Schuhe für die Schüler

Aus Leder schwerster Qualität, besonders für Schulkinder geeignet. Schwarz und Braun. Alle Mustern und Größen von 2 1/2 bis 6. Regulär \$4.50.  
Verkaufspreis

# \$2.95

## Winter- Ueberschuhe

### für Männer, Frauen und Kinder

### Ueberschuhe für Männer

Eine große Auswahl  
Größen 6 bis 11. Korrigierte Sohlen. Bester Gummi. Mit einer Schnalle.  
Regulär \$2.50. Verkaufspreis

# \$1.50

### Goloshen für Damen

Fünf Schnallen. Mit Schnallen und Knöpfen. Aus bestem Leder und Gummi. Sehr warm und bequem. Regulärer Preis bis \$6.00. Verkaufspreis

# \$2.95

### Feine Herrenhosen

Ein große Anzahl der feinsten Herrenhosen aus Tweed und Worsted besser Qualität. Alle Größen.  
Regulär \$4.00 bis \$4.50. Verkaufspreis

# \$2.95

### 300 Paar feine Herrenhosen

Aus erstklassigen Materialien. Alle Größen.  
Regulär \$3.00 bis \$3.50. Verkaufspreis

# \$1.95

### Keithosen für Herren

Wir haben nur 175 Paar an Hand. Bestes Kollifintuch in Knopf Farbe. Reimwollener Serge. Größen bis zu 36. Regulär \$4.00. Verkaufspreis

# \$1.95

### Kindermäntel

Aus feinstem Dettuch, Pelzbesatz und Manell Futtertuch. Rot, Blau und Hellgelb. Regulärer Wert bis zu \$6.00. Verkaufspreis

# \$3.95

### Herrenhemden

Arbeitshemden aus dem stärksten Wolltuch, Braun und Grün. Regulär \$1.50.  
Verkaufspreis

# 89c

### 400 Dubend Herrenhemden

Aus dem besten Tuch und in den verschiedensten Farben.  
Reg. \$1.75. Verkaufspreis

# 75c

### Handschuhe für Männer

Federleder-Handschuhe  
Regulär \$1.50, jetzt für

# 98c

### Herrenmützen

Die neue Herbst- und Wintermützen für Männer mit oder ohne Pelzband. Regulär \$2.00. Verkaufspreis

# \$1.25

### Neue Herbst- und Wintermützen für Männer. Mit oder ohne Pelzband. Regulär \$2.00 bis \$2.75. Verkaufspreis

# \$1.48

### Mäntel für Mädchen

Eine große Auswahl in hübschen mit Pelz besetzten Mäntel aus dem obersten Überzeugtuch und ausgefüllt mit erstklassigen Futtertuch. Alle neue Moden. Größen 8 bis 14 Jahre. Regulärer Wert \$15.00.  
Verkaufspreis

# \$8.95

### Mädchen-Kleider

Eine ganze Menge der feinsten Manellkleider in den schönsten Mustern, geeignet für alle Fälle. Aus Manell, Wolle usw., hübsch verziert und besetzt. Größen 2 bis 8 und 6 bis 14. Regulär bis zu \$6.00. Verkaufspreis

# \$2.95

### Ueberschuhe für Herren

Mit Schapels ganz ausgefüllt. Pelztragen.  
Reg. \$14.00. Verkaufspreis

# \$9.75

### Capetin und Rodja Handschuhe

Regulär \$2.25 für

# \$1.49

### Handtuchzeug

Rein Leinwand, 17 x 32  
Extra schwere Qualität.  
Regulärer Wert 50c.  
Verkaufspreis

# 25c



### Mäntel

Wir führen nur die beste Qualität auf Lager. Verpassen Sie nicht die letzten Herbst- und Wintermäntel.

### Pelzmäntel

Aus den schönsten Pelzarten: Fuchs, Zibet, Mink, Sable und Seal Krage. New York Style. Nur drei Seal Mäntel sind aus den feinsten Pelzarten. Nur drei Seal Mäntel sind aus den feinsten Pelzarten. Nur drei Seal Mäntel sind aus den feinsten Pelzarten. Nur drei Seal Mäntel sind aus den feinsten Pelzarten.

# \$79.

### Unterkleider für Männer

Beste Kombination, Dobb's Marke, extra Qualität. Regulär \$3.50.  
Verkaufspreis

# \$2.25

### Schwere Fleece Kombinationen

Benman's Wunderbares Angebot. Regulärer Preis \$2.50.  
Verkaufspreis

# \$1.75

### Unterkleider für Knaben

Extra schwere Fleece Kombinationen. Größen 22 bis 32. Ein echtes Unterkleid für diese kalten Tage. Regulär \$1.50.  
Verkaufspreis

# 98c

Ein jeder Artikel ist weiter herabgesetzt als Sie es erwarten können.

### Kombinationen für Damen

300 Kombinationen zur Auswahl. Dulz Red, kurze Ärmel, oder High Red und lange Ärmel. Regulär \$2.25.  
Verkaufspreis

# \$1.25

### Damenwesten

Im Wintergewicht. Ohne Ärmel, mit kurzen oder langen Ärmel. In Cream Farbe. Regulär \$1.00. Verkaufspreis

# 59c

# Größte Ereignis des Jahres

## Ein Verkauf der Vergangenheit Kontinents. Alles neue Herbstware. wir jetzt diesen

# SALE VERKAUF

### Winterwaren zu profitverteilenden Preisen

# STORES, Limited

WATCHEWAN 1915 South Railway Street

## 30. September, 10 Uhr morgens

### Kleider neue Muster zentern der Welt zu ihrer Auswahl



### Unübertreffliche Ausstellung von Damenkleider

Aus Materialien wie Flanell, Crepe, Satin, Flat Crepe, Voiret Woil und anderen gewöhnlichen Materialien. Süßlich verziert und in unermesslicher Auswahl von Farben.

#### 95 Seidenkleider für Damen

Diese Kleider sind aus wunderschöner Seidenecrepe, Cantoncrepe, Platerepe, Druckschiffen usw. hergestellt in einfachen oder neuzeitlichen Mustern. Geradelinigte Stil. Kleider die geeignet sind für irgend einen Fall. Heller und dunkler Farben. Reg. Preis \$15.00  
Verkaufspreis nur **\$3.95**

#### Flanell-Kleider für Damen

Aus reinwoollenem Flanell, in hübschen neuen Streifen, einfachen Mustern, neue Herbstmustern, und allen anderen geradelinigten Mustern. Reg. bis \$7.50  
Verkaufspreis nur **\$3.95**

#### Eine große Anzahl Damenmäntel

Aus schwerem Material. Bestes Futter. Reg. bis \$29.50  
Verkaufspreis **\$5.00**

#### Handschuhzeug

Aus reiner Reimwand, 18 Zoll breit. Geblickt oder ungeblickt. Aus türkisches Handtuchzeug bester Qualität. Reg. bis \$25.  
Verkaufspreis per Hand **15c**

#### Hübsche Seidenkleider für Damen

Aus den feinsten Crepe, Satin, Flat Crepe, usw. Neueste Herbstmoden. Alle Farben. Reg. bis \$22.50  
Verkaufspreis nur **\$9.95**

Wir haben noch eine weitere Anzahl von Seidenkleidern für Damen. Nur etwas hübscher. Reg. bis \$30.00  
Verkaufspreis **\$14.95**

#### Washkleider für Damen

Damen hier ist eine Gelegenheit, ein Washkleid für weniger als die Herstellungs-kosten zu kaufen. Eine sehr große Auswahl in den neuesten Moden, verfertigt aus Broadcloth, Boile, Rayon, Seide usw. Hübschen Mustern und einfachen Farben. Nur 125 Kleider. Große Auswahl in Größen. Reg. bis \$6.95  
Verkaufspreis **\$1.75**

Buskin Pullover Handschuhe. Reg. bis \$1.00  
Verkaufspreis **98c**

#### Herrensweaters

Ganz mit Wollstoff ausgefüllt. Extra schwer, volle Länge. Reg. bis \$35.00  
Verkaufspreis **\$22.85**

#### Tausend Herren-Sweaters

Alle neuen Farben, Rod- und Pullover-Mustern. Gute Wolle. Reg. bis \$5.00  
Verkaufspreis **\$2.95**

#### Novelty Sweaters für Männer

Süßliche Auswahl in den neuesten Karrier- Mustern. Reg. bis \$7.50  
Verkaufspreis **\$4.95**

#### Knaben-Sweaters

Schöne, gestricke reißwollene Sweaters, Pullover. Größen 26 bis 34. Reg. bis \$2.50  
Verkaufspreis **\$1.45**

#### Herrensocken

Große Anzahl von wolle- nen Herrensocken in verschiedenen Farben. Reg. bis \$1.50  
Verkaufspreis **19c**

## Freie Eisenbahnfahrt oder Gasolin für Auto

### Hier ist eine Art und Weise wie Sie Ihre Eisenbahn oder das Gasolin frei erhalten können.

Nehmen Sie diese Anzeige und bringen sie in unseren Laden und wir werden Ihnen den Preis für das Gasolin oder für das Eisenbahnbillet bezahlen wenn Sie zehnmal so viel einkaufen als die von uns geordnete Summe ausmacht. Dies tun wir, um unseren Kunden von außerhalb der Stadt etwas zu vergüten für die Reise die sie machen um unseren Ausverkauf zu besuchen. Postbestellungen werden prompt erledigt und alle Fracht-Anlagen gezahlt. Nehmet deshalb Vorteil an diesem Niedrigen Ausverkauf.

## Filzhüte für Damen

Eine sehr große Auswahl. Alle neue Herbstfarben. Einfach und verziert. Werte bis zu \$4.00.  
Verkaufspreis **95c**

# 95c

## Damen Korsette

### Extra großer Wert

Ein große Auswahl der feinsten Brocade und einfachen Korsetten. In langer oder halblanger Größe. Mit Rücken oder Vorverschluss. Werte bis zu \$6.00. Verkaufspreis **95c**

# 95c

#### Wollene Bettdecken

Geblüht und farrierten Mittern. Heller und dunkler Farben. Reg. bis \$2.50.  
Verkaufspreis per Yard **\$1.65**

#### Französischer Wollflanell

1500 Yard von den neuesten Streifen und Mustern. 54 Zoll breit. Reg. bis \$2.95.  
Verkaufspreis **\$1.29**

#### Wolltuch

500 Yards des schönsten Voiret Edill, Caberdinge, Serge usw. Schwarz und färbig. Reg. bis \$4.50.  
Verkaufspreis **\$1.75**

# \$1.75

#### Rissenüberzüge

Aus dem feinsten weißen Raumwolltuch. Große Größe. Verkaufspreis **29c**

# SUITS

©T.K.K.

## Anzüge für Männer und Jünglinge

\$27.50 Werte in Anzügen. Männer, die einen Wert erkennen, können in den kommenden 9 Tagen unsere Anzüge Abstellung besuchen. Wenn Sie sich überzeugen wollen, müssen Sie in unseren Laden kommen um diese feine graue Robelto Tweeds, Kasimir und Worsted Anzüge besichtigen. Der Preis ist nur **\$16.95**

#### Herrenanzüge

Eine große Auswahl in Herrenanzügen in allen neuesten Moden. Reg. bis \$18.00.  
Verkaufspreis **\$7.85**

### AVAILABLE NOW AT GREATLY REDUCED PRICES

Ein jeder Artikel in unserem Laden ist im Preise tiefer herabgesetzt als Sie selbst dafür schon zu zahlen bereit waren. Jetzt eine jede Zeile in dieser Anzeige und nehmet Anteil an diesem Profit verheißenden Ausverkauf.

#### Feine Herrenanzüge, prima Qualität

Tweed und Worsted. Große Auswahl in den verschiedensten Moden und Mustern. Reg. bis \$29.00.  
Verkaufspreis **\$9.85**

#### Erstklassige Herrenanzüge

aus Tweed, Kasimir und Worsted. Mit einem oder zwei Paar Hosen. Reg. bis zu \$42.00.  
Verkaufspreis **\$26.85**

#### Mackinaws für Knaben

Aus schwerem reißwollenem Ueberziehtuch. Größen 24 bis 28. Reg. bis \$5.75.  
Verkaufspreis **\$4.25**

#### Ueberzieher für Knaben

50 Ueberzieher in Größen von 24 bis 28. Gewöhnliche Muster, Gürtel usw. Reg. bis \$7.00.  
Verkaufspreis **\$3.85**

#### Ledervesten für Männer

Aus dem weichsten Leder, gestricke Kragen und Aermelende. Werte bis zu \$9.00.  
Verkaufspreis **\$4.95**

#### Mackinawmäntel für Männer

Aus schwerem 34 Unzen reißwollenem Material, 34 Zoll lang. Reg. bis \$8.00.  
Verkaufspreis **\$5.49**

#### Knabenanzüge

aus hübschem Tweed, mit einem oder 2 Paar Hosen. Reg. bis \$12.00.  
Verkaufspreis **\$6.95**

#### Herren-Ueberzieher

Wollmäntel für Herren. Verfertigt aus Galagou Vieberfell erster Qualität. Doppelt Futtertuch. Reg. bis \$54.00.  
Verkaufspreis **\$39.50**

#### Schwere Ullers

Aus schwerem 36 Unzen farriertem Tuch. Vieberine Krage mit Leder gefüttert. Reg. bis \$45.00.  
Verkaufspreis **\$27.50**

#### Schwere Ueberzieher für Männer

mit Leder gefüttert. Chamofette Futtertuch in den Aermeln. Schmal Velzkragen. Größen 45 bis 48. Reg. bis \$35.00.  
Verkaufspreis **\$19.50**

#### Herren-Ueberzieher

Mit Leder gefüttert. Große Auswahl in einfachen oder Reueits-Mustern. Werte bis zu \$29.50.  
Verkaufspreis **\$14.85**

#### 300 Damen-Kombinations

In Dutt Red, kurzen Aermel oder High Red und langen Aermel. Anielänge. Reg. bis \$2.25.  
Verkaufspreis **\$1.25**

#### Bloomers für Damen

Aus schwerem geflickten Material. Großer Schnitt. Größen 38 bis 44. Reg. bis \$1.25.  
Verkaufspreis **69c**

#### 150 Herren-Unterkleider in zwei Teilen

Benman's Marke. Schwere Fleece. Reg. bis \$1.25.  
Verkaufspreis **75c**

#### Merino Kombinations

Benman's Marke. Reg. bis \$2.75.  
Verkaufspreis **\$1.85**

#### Unterkleider für Herren

Unterkleider in zwei Teilen. Benman's Merino. Ein echter Kauf für diejenigen die Unterkleider in zwei Teilen tragen. Reg. bis \$1.50.  
Verkaufspreis **98c**

# 50

### Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten.

**Ein Auto-Katzenfänger.**  
Der Farmer J. Stritman vom Prudhomme-Distrikt hatte hier geschäftlich zu tun. Auf der Heimfahrt verfuhr er, ob er mit seiner Katze ein Drahtseil, das einen Telephonposten sicherte, hinauffahren konnte. Leider gelang ihm dieser Versuch nicht ganz. Als die Katze einige Fuß hoch geklettert war, schlug sie um und brach im Fallen den Posten ab. Stritman und sein Begleiter, ein Farmgehilfe, kamen ohne bedeutende Verletzung davon; doch muß Stritman neben Tage als Gast in Prince Albert verweilen, weil er in trunkenem Zustand ein Auto lenkte. Sein Begleiter bezahlte nur die Gerichtskosten für die Freude, einen über den Turm gestiegen zu haben.

#### Kindermord?

Unser städtischer Coroner hielt am Montag eine Leichenfeier ab über die Leiche eines Kindes, die in einem "Cuthbert" in Gilton gefunden worden war. In Verbindung mit dieser Angelegenheit wurde die 13jährige Emma Bergman von Gilton verhaftet. Doch die Verhandlung wurde verschoben, da das Mädchen krank ist und eine Sezierung des toten Kindes vorgenommen werden soll. Bis Ende der Woche ist noch keine Verhandlung vorgenommen worden.

#### Es ward Licht!

Bis jetzt hatte unter Vorort Zutherland noch immer die altnordliche Petroleumlampe brennen müssen, die die Zimmer zu erhellen, doch in diesem Sommer wurde mit Saskatoon ein Abkommen getroffen, wonach das Städtchen von hier Strom erhält. Falls die Gemeinde elektrische Leitungen legen und die Verbindung mit

### Warum operieren?

für Blinddarmentzündung, Gallensteine, Blasen- und Leberleiden, sowie "Operata" die beste Wirkung hat ohne Schmerzen, ohne Narkose, kein Verbleiben im Krankenhaus.

Enthält kein Gift  
Nicht von Apothekern verkauft.  
**Mrs. Geo. S. Almas**  
Alleinige Vertreterin  
230 Fourth Ave., S., Saskatoon.  
Phone 4855  
Der Post 86.75

### The Melville Milling Co.



mahlt das beste und gesündeste Mehl

Farmer bringt Euer Getreide zu uns. Wir kaufen und verkaufen alle Arten von Getreide.  
**L. LERCHER,**  
Eigentümer.

### Zehn Jahre Leiden endlich in zwei Stunden erlöst. Jetzt völlig gesund!



Einige Jahre lang litt ich an einer schmerzhaften Blinddarmentzündung, die mich in zwei Stunden erlöst hat. Ich bin jetzt völlig gesund. Das Mittel, das ich genommen habe, ist das 'Cuthbert'.

Verlassen, verlassen, verlassen bin ich! Während der Ausstellungswache haben wir eine Frau Olson, ein 18 Monate altes Kind für zwei Wochen in Pflege zu nehmen; dann wurden sie zurückkommen und es abholen, um mit denselben nach Winnipeg zurückzuführen. Bis jetzt sind die Eltern, deren Namen unbekannt sind, nicht zurückgekommen, jedoch man annehmen muß, daß sie sich des Kindes entledigen wollten. Doch wo sind die Mütter zu finden, da die Polizei keinen Anhalt hat, von wo aus die Rückführung beginnen könnte?

**Spieler nicht mit Schicksalsschmerz!**  
Die Kinder des Farmers Robert Croft von Humboldt spielten mit einem 22 Hinte. Die 12jährige Grace wollte sie ihren Bruder entziehen und hierbei entlud sich die "ungeladene" Waffe. Die Kugel durchbohrte den rechten Zeigefinger des Mädchens, drang durch das rechte Auge und blieb in der Nähe des Ohres stecken. Am Elizabeth-Hospital wurde die Kugel herausgezogen und das Auge ausgespart. Wann wird die Menschheit lernen, daß Waffen — selbst, wenn sie nicht geladen sind — aus dem Reich der Kinder zu halten sind?

#### Ingländische Fälle.

Isbrand Fenner von Warran fuhr ein Boot mit Wasser auf einem Steinboot, als das Boot durch einen herannahenden Zug erdrückt wurde und auszuweichen begann, wobei Herr Fenner mehrere Male getroffen wurde; Hüfte und Schulter wurden hierbei verletzt. Zur Zeit liegt Fenner im St. Pauls-Hospital, das er wohl für längere Zeit nicht

### Neue Erfindung erspart Millionen

**Neue Lampe die 94% Kraft spart.**  
Eine neue Leuchte, die ein außerordentlich helles, warmes und weiches Licht gibt, besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Universitäten untersucht und für besser als geschlossene Leuchten befunden. Es besteht aus einem Glas, das ein Gas enthält, das durch einen elektrischen Strom erhitzt wird. Die Lampe ist einfach, leicht und leicht zu reparieren. Sie spart 94% Kraft und 6 Prozent des gewöhnlichen Stroms (Kraft).

### Italienische Handorgeln



Italienische Handorgeln sind ein beliebtes Instrument für die Unterhaltung. Sie sind leicht zu transportieren und können überall gespielt werden. Die Orgeln sind in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich.

### Leipzig, Sask.

Am 20. Sept. in die Volkshalle von Leipzig wieder eröffnet worden mit zwei Kreuzschwestern, in den Rednerinnen. Nach langen Bemühungen ist es uns endlich gelungen, die armen Kreuzschwestern aus unserer Stadt nach Leipzig zu bringen. In Amerika sind diese Schwestern gemeinnützig unter dem Namen "die Schwestern von Notre Dame" rühmlich bekannt. In den Staaten tun diese Schwestern unermüdet viel Gutes in den Krankenhäusern von ungefähr 50 Dörfern. In Canada arbeiten sie seit 50 Jahren in einigen Dörfern in Ontario, Leipzig in ihre erste Niederlassung im Westen. Die Notre Dame-Schwestern zählen ansehnlich 5000 Mitglieder in Amerika und 10000 in Europa. Die Generalverwaltung des Ordens hat ihren Sitz in München, Deutschland.

In Leipzig haben wir augenblicklich 1 Schwestern. Die Frau Oberin ist auch Mitkatholik. 2 Schwestern sind in der Schule tota und eine befragt die Küche. Am Convent der Schwestern sind schon 10 Mädchen untergebracht. Die Schwestern erteilen nach der Schulzeit auch deutschen Unterricht.

#### Ablösung deutscher Anleihen durch Barzahlung

Vom Deutschen Generalkonsulat in Montreal wird dem Courier mitgeteilt:

Die auf Markt lautenden Anleihen der deutschen Länder, Gemeinden und Gemeindevorstände, und anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften werden in eine Ablösungsanleihe umgetauscht, und zwar werden für je 1000 M. alte Anleihen, die vor dem 1. Januar 1919 ausgegeben sind, 25 M. Kennbetrag Ablösungsanleihe gewährt. Für Anleihen, die nach dem 31. Dezember 1918 ausgegeben sind, werden für je 1000 M. Goldwert 25 M. Kennbetrag Ablösungsanleihe gegeben. Der Goldmarkwert dieser Anleihen wird errechnet nach dem Wert, der dem Schuldner aus der Veräußerung der Anleihe zugeflossen ist.

Es werden zunächst nur Anleihen umgetauscht, d. h. die Markt-anleihen, die der Gläubiger nachweislich vor dem 1. Juli 1920 erworben hat und die ihm vom Erwerber bis zur Anmeldung ununterbrochen gehört haben.

Der Anleihebesitzer erhält außer der Ablösungsanleihe Auslöschungsurteile, welche durch Barzahlung des Kennbetrags ihres Kennbetrags abgelöst werden. Bei einzelnen Gemeinden und Gemeindevorständen kann wegen ihrer dauernden günstigen Finanzlage, der Einlösungsbetrag über

### Konferenz-Anzeige

Die Saskatchewan Pastoral-Konferenz der ev. luth. Manitoba-Synode versammelt sich zu ihrer Herbst-Sitzung am Mittwoch und Donnerstag den 6. und 7. Oktober in Saskatoon, Sask. (S. Good, Ortsprediger).  
Arbeiten liegen vor von den Pastoren A. Schlang, A. B. St. Gertrud, C. Meiner, Dr. Dattig, P. Zährten, S. Magnus und B. Kahlstedt.  
Konferenzgottesdienst am Mittwoch, 6. Oktober, abends 7 1/2 Uhr.  
Konferenzprediger: Pastor A. B. St. Gertrud. Sekretär: Pastor B. C. Kahlstedt.  
Um rechtzeitige An- oder Abmeldung beim Ortsprediger wird gebeten.  
R. Richter, Sekr.

### Das verbotene Deutschland

In Kreuznach am Rhein wurde auf einem Jahrmarkt in einem Tanzlokal von der Kapelle ein Rheinländer-Botzpaar geblasen, in dem auch einige Klänge des Deutschlandliedes enthalten sind. Die in dem Tanzlokal geblasenen Klänge sind sofort dem deutschen Konsul in Kreuznach gemeldet worden. In diesem Augenblick betrat ein französischer Gendarm das Tanzlokal und verbot sofort das Weiterblasen des Liedes und stellte die Personalien des Liedes und des Kapellmeisters fest. Beide sind zur Anzeige gebracht worden.

Die Zeit zur Anmeldung der Anleihen läuft vom 2. August bis zum 1. November 1926.

Über den Austausch der Anleihen wird später nähere Mitteilungen erfolgen.

Anträge von Inhabern deutscher Vorkriegs- und Kriegsanleihen sind an Herrn Dr. Krüger, Sonderkommissioner für deutsche Anleihen (Special Commissioner for German Loans), 42 Broadway, Room 1832, New York City zu richten.

### Magenleiden oder Bandwurm beseitigt

Viele Leute, die Magenleiden haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Beseitigung des Bandwurms und zur Beseitigung aller möglichen Magenleiden als demerswert erwiesen hat, wird von der Milwaukee Medicine Co., Post. V., 3. C. Schoenber, Mar. 317-318 Broadway Bldg., 105 Wells St., Milwaukee, Wis., auf freien Probelapf zugesandt. Dieses Mittel ist garantiert, daß es jeden Bandwurm mit dem Kopf in weniger als einer Stunde ohne Schmerzen, Ditt oder Gefahr beseitigt. Beacht, daß es alle Arten von Magenleiden lindert, wenn nicht, ist es Sie gratis kosten.

#### Warum an Hautkrankheiten leiden

wenn die richtigen Creme- und Hautfruchtungsstoffe sofortige Beseitigung bringt und nicht einmal die empfindlichste Haut auch im geringsten verletzt. 50 Cents per Schachtel portofrei.

**MRS. E. NORTH**  
Box 452, Indian Head, Sask.

#### Euer Interesse geschützt

Eure Wagenladung Getreide, wenn sie unserer Sorgfalt übergeben ist, genießt alle Vorteile unserer langjährigen Erfahrung und besten Handhabungsmöglichkeiten. Unser Fernosttelegraph nach Winnipeg und dem amerikanischen Markt sängt euren Geldbeutel und ermöglicht es uns, die höchsten Preise zu erlangen. Unsere dreißigjährige Erfahrung im Getreidehandel, verbunden mit unserer schnellen Telegraphenverbindung, hält Sie fortwährend unterrichtet mit den Marktpreisen. Wenn Sie wieder mit Optionen handeln wollen, dann sprechen Sie in unserem Büro vor, denn wir sind sicher, daß Sie zufriedengestellt sein werden. Auf Eruchen können wir Ihnen unseren täglichen Marktbericht unentgeltlich zusenden.

### Malden Elevator Company, Ltd.

Regina Office: 1754 Scarth St., neben King's Hotel.  
Zweig-Offices:  
Winnipeg, Calgary, Moose Jaw, Swift Current, Kelowna, Kerrobert, Wagar, Cull Lake, Saskatoon.

AGE AND AN OAK CASK ARE VITAL TO THE PRODUCTION OF A FINE WHISKY—

# Imperial Whisky.

IS MATURED IN OAK CASKS. ITS AGE IS GUARANTEED BY A GOVERNMENT STAMP

Telephon 3962 **Kohlen** Telephon 6434

Betreibet alle Unbequemlichkeiten aus dem Wege.  
Schnelle gute Kohle. Wenn Sie Ihre Kohle von uns bestellen — ob es jetzt für den Kessel, Furnace oder Heizkessel ist, können Sie schnelle Lieferung — Gutes Gewicht — Keine Kohle erwarten.

Wir spezialisieren in Jewel Kohle und bester Greenhill Dampfkohle.

## Armstrong Coal Co.

G. C. Robinson, Mgr. Yerds: 1436 Ottawa Str.

Farmer, 46 Jahre alt, mit 12 Kindern, Bekanntheit einer für 1000 \$, 41-45 große Debit, Preise zu richten an Post 201, Sutherland, Sask.

Geht — zu renten, halbe Section Land in Sask., mit voller Ausstattung, 1500 Acres, 1848 St. John Str., Regina.

**Auktionator**  
Der Unterscheidete empfiehlt sich als Auktionator in den Melville, Brandon, Maitland und Redoubt Distrikten und verpfändet es sein bestes zu verkaufen, alle Sachen zum höchsten Preis zu verkaufen.  
**JOHANN GRINZ**  
Melville, Sask.

# Bekanntmachung!

## MURRAY'S BOY'S SHOP

geht eröffnet auf 1763 Hamilton Straße (4 Eingänge nördlich von der Stadthalle.)

Wir führen ein volles Lager in Ankleidung, die wir zu außergewöhnlich niedrigen Preisen verkaufen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsern neuen Laden zu besuchen und unsere Ware anzusehen. Wir haben was Sie wünschen und zu Preisen, die Sie gerne bezahlen.

Wir wollen Sie zufriedenstellen

# Achtung! Achtung!

## Beachten Sie unsere Anzeige in nächster Ausgabe und sehet die großen geldsparenden Angebote, die von

# Christie Grant's

auf ihrem riesigen Herbstverkauf gemacht werden.

Warten Sie mit Ihren Herbstkäufen bis Sie unsere Preise in der nächsten Anzeige sehen.

# Christie Grant's, Regina









# Sür Feiertunden

Der spannende  
Courier-Roman

## Schicksalswege

Roman von Emilie Sicha.

(10. Fortsetzung.)

Der Mittel, an dessen Lustig ge-  
röteter Nase man sehen konnte, daß  
er keinen Kranz verdammt, kam  
herzu. Er trank das ihm gebotene  
Glas, dann noch eins und noch eins.  
Der Wirt hatte Türen und Fenster-  
laden geschlossen und trank und sang  
mit seinen Gästen, deren Stimmen  
schon lange nicht mehr gut zusam-  
menklangen. Es war etwa 11  
Uhr, als es an der Haustüre klopfte.  
Die lustige Gesellschaft, die ge-  
rade wieder ein Lied gedreht, hörte  
es lange nicht; aber das Klopfen  
wurde lauter, und endlich wackelte  
der Wirt hinaus und öffnete. Der  
Bezirks-Gendarm kam herein. Er  
warf einen fäurlichen Blick auf die  
Anwesenden, zog sein Notizbuch und  
notierte die Namen. Dann ging  
er wieder. Durch dieses Vorkom-  
nis, das den Vindemirt wegen Ver-  
weigerung der Polizeigeld 20  
Mark kostete, wurde es in Quartalen  
bekannt, wo Seeweller in dieser  
Nacht war, während er in seinem  
Stall ein großes Unglück er-  
lebte.

Die Morgenfrau schien goldig  
über das liebliche Redartal, als sich  
Karl Seeweller endlich verabschiedete.  
Von Wein und der schlaflosen  
Nacht war sein Kopf schwer und er  
lehnte sich in die Ecke seines Ba-  
gens und schlief. Auf der schönen,  
gleichmäßigen Landstraße konnten die  
Pferde nicht schlafen. Er er-  
wachte erst wieder, als er umweil des  
Vindemirtes war. Vor dem Hause  
blieben die Pferde stehen und See-  
weller stieg ab. Er kummerte sich  
nicht um den Wagen und die Pfer-  
de, dazu waren ja die Knechte da,  
sondern ging ohne weiteres ins  
Haus. An der Wirtstür schritt er  
vorbei, ohne einen Blick hin-  
zuwerfen. Jetzt wollte er erst  
mal eine Weile ruhen. Mit schwe-  
ren Schritten trat er das Schlaf-  
zimmer. Er bot seiner Frau die  
vollständig angezogene aus. Heu-  
ter stand, seinen Gruß, warf den Hut  
in eine Ecke und begann sich aus-  
zuziehen. Blöckel fand Quise vor  
ihm. Ihr rotgewinkelt, goldvolles  
Gesicht leuchtete. Sie atmete  
schwer und brachte nur mühsam über  
die Lippen:

„Wo kommt du her?“

Er sah nicht den entsetzten, ge-  
quälten Ausdruck in ihrem sonst im-  
mer lächelnden Gesicht, fühlte nur den  
versteckten Bannwurf aus der halb-  
laut gesprochenen Frage: „Wo  
kommst du her?“ Eine unbin-  
dige Wut packte ihn. Er verlor  
alle Herrschaft über seine von Wein  
und kandelndem Liebespiel über-

den Oberförster, der bei der Frau  
geblieben und hat ihr gut zuge-  
redet, weil sie so erschrocken ist. Der  
Schmied, weil er der härteste und  
größte ist, war der erste, der in den  
Stall gegangen ist; aber der Herr  
hat ihn an die Wand gedrückt und  
ihm alle Rippen gebrochen. Der  
Doktor hat gesagt, mag weh nicht,  
wie es ihm geht. Die andern Män-  
ner sind dann alle zurück und der  
Herr ist zur Stalltür hinaus. Sie  
haben ihn auf dem Feld beim Klo-  
sterhof erschossen. Eines von den  
Kindern ist in den Trog geprügelt  
und hat einen Vordruss in die  
Kette gebracht, und bis es einer von  
den Knechten gemerkt hat, war's er-  
schossen.“

Seewellers schon vorher sornig  
aussehendes Gesicht war während  
den Worten der Kellnerin noch wü-  
tender geworden.

„Welcher von den Kerlen hat  
denn die Stalltür offen gelassen?“  
„Der Jörg sagte, daß es Bartel  
gegeben ist.“  
„Dem Ausbuben werd' ich's be-  
ragen.“

Seeweller wandte sich zum Ge-  
hen, aber die Kellnerin rief ihm  
nach:

„Was wollt Ihr, Vindemirt? Er  
ist nicht mehr da; alle drei Knechte  
sind fort. Sie haben's miteinander  
ausgemacht, daß sie sich von Euch  
dafür nicht mehr abhandeln lassen,  
die Kauterlaler, die zusammenge-  
schlagen sind, haben ihnen recht ge-  
geben.“

Seewellers dornig noch sorniges  
Gesicht war ganz bleich geworden.  
Er starrte die Kellnerin an:

„Kauterl? Bartel und Jörg? Wo  
sind sie?“

„Ja! Sie haben alles liegen ge-  
lassen und ihre Köpfe ge-  
schlagen und wie's Tag geworden ist,  
sind sie miteinander fort. Dem  
Schmied seinen Handbarren haben  
sie abholt und haben ihre Köpfe ins  
„Höhle“ getan; Karl und ich  
haben heute morgen das Vieh ge-  
führt.“

Seeweller tommelte hinaus. Vor  
dem Hause stand noch immer die  
Staatskutsche mit den zwei Brauere-  
n. Die hungarischen Pferde fra-  
hen die jungen Kerlen an der  
Kammerge mit einem wüsten-  
den Blick griff Seeweller nach der  
Reiße und ließ auf die Pferde  
ein, daß sie sich hoch aufbäumten.  
Er schlug wie wahnsinnig darauf  
los; feinen von Grund aus rohen  
und aufgelassen Viehen tat diese  
Kraftanstrengung gut. Die Pferde  
gingen rückwärts; eines sprang aus  
den Reußen des andern; Seeweller  
prügelte anhaltend weiter. Er hat-  
te schon lange keinen Reimen mehr  
an der Reiße und schlug nur noch  
mit dem Stiel drauf los. In der  
glänzenden Haut der Tiere waren  
zahlreiche Quäluren sichtbar. End-  
lich hatten sie sich gegenständig in  
den Strängen zu verwickeln, daß sie  
zu Boden fielen und liegen blieben.  
Seeweller war den abgebrochenen  
Steden, den er noch in der Hand  
hielt, nach ihnen, dann ging er in  
den Stall. Die Kühe hatten noch  
keine frische Stroh und standen im  
Schmutz; einige hatten kein Futter  
mehr im Trog und brüllten. In  
dem Stall daneben fehlte der große,  
wertvolle Haderkasten, und als See-  
weller in die Scheune kam, lag mit-  
ten auf der Tenne das verendete  
Rind. Seeweller war nichten ge-  
worden und auch ruhiger; seine  
Wut hatte er an den Viehen aus-  
gelassen. Er überlegte. Aus die-  
sem Bierworte konnte er allein nicht  
berauskommen und schritt vor  
manch da. Er mußte also schon den  
sauren Gang tun und, einen der  
Kühen bitten. Er ging aus der  
Scheune, sah die Dorfstraße hinauf.  
Vor einem der nächsten Häuser fand  
eine Gruppe Männer. Es sah ihm  
durch den Sinn, daß sie wohl ge-  
sehen, wie er seine Pferde geschla-  
gen, und er fühlte etwas wie Scham.  
Langsam ging er nach etwa 200  
Meter entfernten Radbarbau zu;  
aber als die Männer ihn kommen  
sahen, zerstreuten sie sich. Als er an  
dem Hause war, sah er niemand  
mehr. Er rief zum Fenster hin-  
aus:

„Herr Nachbar!“

Einige Male mußte er rufen, bis  
endlich eine Frau herauskam.

„Ich möchte mit dem Bauern  
sprechen; ist er nicht zu Hause?“

„Doch! — Warten Sie einen  
Augenblick.“

„Was wollt Ihr, Vindemirt?“  
Es war eine helle Stimme, die den  
freundlichen Gruß des jungen  
Vindemirts erwiderte.

„Herr Nachbar, wollen Sie so  
gut sein und etwas mitbringen? Me-  
ne Pferde sind getötet.“

Er sah nicht das Wetterleuchten  
auf dem Gesicht des älteren Man-  
nes, hörte nur dessen Antwort:

„Ich komme gleich.“

Einige Augenblicke darauf trat  
der Bauer aus dem Hause. Er hat-  
te einen alten blauen Kittel über  
sein blendend weißes, gefärbtes  
Sonntagshemd gezogen. Ohne den  
Vindemirt zu fragen, rief er noch  
zwei Nachbarn, und dann schritten  
die vier Männer schweigend dem

Vindemirt zu. Die Pferde lagen  
noch immer ineinandergeklungen  
am Boden. Der junge Vindemirt  
erzählte, wie um sich zu entschuldi-  
gen, daß er getrennt abend noch den  
Herrn Oberamtsbaurmeister nach  
Redaktionen hat fahren müssen  
und daß er sich ganz gegen seinen  
Willen etwas verspätet hatte, und  
daß es doch gar nichts ist, wenn  
man nicht selber dabei ist. —  
Von den 4 Knechten gab keiner eine  
Antwort. Sie mühten sich um die  
Pferde. Die Stränge derselben wa-  
ren so ineinander verwickelt, daß sie  
dieselben abschneiden mußten. Dann  
probieren sie zu viere, das erste  
Pferd, das auf dem andern lag,  
aufzusetzen. Es gelang nach harter  
Mühe. Der Braune konnte noch  
laufen, allerdings ging er etwas  
lahm. Einer der Bauern klopfte  
dem mißhandelten Tiere den Hals.  
Dann führte es der Vindemirt in  
den Stall. Nun verließen sie, das  
andere zum Aufstehen zu bringen;  
aber sie gaben es gleich wieder auf;  
der Braune hatte einen Fuß ge-  
brochen.

„Den müssen Sie töten, Vindemirt. Es hat keinen Wert, das arme Tier noch länger zu quälen.“

Seeweller ging schweigend ins  
Haus, kam aber gleich wieder mit  
einer Kiste zurück und jagte dem  
Vier eine Kugel ins rechte Ohr. Die  
drei Männer schauten schweigend  
mit erschrockenen Gesichtern auf das  
noch einmal aufzuckende wertvolle  
Tier, dann sagte der Vindemirt  
unsicher:

„Weiß einer von Euch, was mit  
dem Karren ist, der heute nacht aus-  
geritten?“

„Ja, er liegt noch draußen beim  
Klosterhof. Der Metzger Martin  
wollt ihn gleich an die Arbeit ma-  
chen; aber der Herr Schultheiß hat  
geboten, er soll warten, da Ihr über  
Euer Eigentum selber zu entschei-  
den habt.“

Seeweller war rot geworden bei  
den fahlen, ruhigen Worten der  
Männer; jetzt sagte er:

„Seid so gut und sagt dem  
Metzger Martin, daß er den Karren  
ausbauen soll, und das Pferd  
von dem Metzger kann haben wer  
will, ich will keines davon —  
wenn ich nur nichts mehr sehe.“

„Was wollt Ihr mit dem Pferd?“  
„Seid so gut und schaff mir's  
nach den Augen; Ihr braucht's nicht  
umsonst tun, ganz gewiß nicht.“

Es war noch einige Zeit lebhaft  
um den Vindemirt, dann wurde es  
ruhiger. Von nachmittags 3 Uhr  
ab war beim Metzger Martin Fleisch  
zu haben und die Kauterlaler dach-  
ten noch lange an den billigen Pra-  
ten. Die folgenden Tage wurde im  
Dorf von nichts anderem als von  
dem Unglück auf dem Vindemirt ge-  
sprochen, durch das dem jungen  
Seeweller mehr als 5000 Mark mit  
einem Schlag verloren gingen.

Am nächsten Morgen fuhr See-  
weller nach Tillingen, um nach  
neuen Knechten zu sehen. Seine  
Wutter ging mit ihm auf die Suche.  
Die beiden boten einen sehr  
hohen Lohn und versprachen alles  
möglich, und richtig; Karl Seeweller  
brachte am Abend drei Knechte  
und eine Wadl auf den Vindemirt.  
Einige Tage darauf kam der Jo-  
hann, den die Kellnerin gebietet.  
Das Rad ging nun wieder halbwegs  
geraum auf dem Vindemirt. Der  
junge Herr lächelte ganz verändert.  
Er war sich mit Feuerreiter auf die  
Arbeit, behandelte die Knechte or-  
dentlich, war jährlich gegen sein jun-  
ges Weib und tat sehr erheit über  
den kommenden Erben. Der schwer  
verletzte Schmied hatte sich wieder  
erholt, allerdings würde er noch  
lange arbeitsunfähig bleiben.

Quise Seeweller brauchte lange  
Zeit, um über die schrecklichen Er-  
eignisse etwas hinwegzukommen;  
aber der zum zweitenmal geprügelte  
Wort, fortzugehen, wurde wieder  
erleicht durch das ganz veränderte,  
freundliche und biorgte Wesen ihres  
Mannes. Sie glaubte ihm noch ein-  
mal und hoffte, daß es jetzt besser  
werde.

X.

Der Heut' kam. Die Knechte  
waren nun schon wenige fünf Wo-  
chen da und hatten sich eingearbei-  
tet. Es war gutes Wetter und  
Seeweller hatte noch einige Tage-  
löhner gedingt, um mit der Arbeit  
eher fertig zu werden.

„Ich will den Kauterlaler zeigen,  
wie man arbeitet!“ sagte er zu sei-  
nem Weibe. Sie lächelte:

„Bis jetzt ist es sehr schnell ge-  
gangen.“

„Wenn's Wetter diese Woche  
noch hält, haben wir bis Samstag  
die Heut'!“

„Denst du?“ s' ist schon Don-  
nerstag heut'!“

„Das macht nichts! Heut' und  
morgen wird die Talwiese gemäht,  
die kann man dann bis Samstag  
heim tun.“

„Die ganze Talwiese auf ein-  
mal?“

„Ja! s' ist ein ordentliches  
Stück, 18 Morgen, aber die Kau-  
terlaler werden gloten, wenn wir's  
auf einmal heimbringen.“

Quise sah ihm mit einem Lächeln  
nach, als er über den Hof nach den  
Ställen ging. Wie stolz seine hohe  
frühe Gestalt war, und das son-  
nenverbrannte Gesicht zeigte ihm so  
gut. Er war ganz verändert in der  
letzten Zeit, arbeitete fast Tag und  
Nacht.

„Donnerstag und Freitag wird  
auf dem Vindemirt feierhaft ge-  
arbeitet; das Wetter war gut. Quise  
half diesen Arbeit nicht mit auf den  
Feld; sie war dabei und sah, wie  
die Seewagen auf den Hof fuhren  
immer drei hintereinander. Am  
Freitag abend vor dem Zubettgehen  
sagte Seeweller zu seiner Frau:

„Morgen früh muß ich geschwin-  
d in die Stadt fahren; ich brauch  
noverwendig neues Schlachtgeschirr.“  
Quise sah ihn erschrocken an:

„Worin? s' liegt so viel bei  
draußen.“

„Freilich, das weiß ich; aber ich  
bin in längstens drei Stunden wie-  
der daheim. Quise machte noch ein-  
mal den Versuch, es ihm auszu-  
reden:

„Aber die Pferde — wenn sie  
schon milde gelaufen sind und sol-  
len noch den ganzen Tag arbei-  
ten —“

„Das tut ihnen nichts; ich muß  
ja auch Tag und Nacht schlafen.“  
„Du kommst aber bald wieder,  
nicht wahr, Karl?“

„Natürlich! In drei Stun-  
den bin ich wieder da; ich gehe nur  
Weserhieb.“

„Sollst du niemand?“

„Nein!“

Um 1/2 Uhr am anderen Morgen  
stand Seeweller richtig auf. Er  
trank einige Gläschen von der Fla-  
sche auf seinen Nachtschlaf und be-  
dachte sich an. Quise sah ihm zu  
Sie wunderte sich, daß er den neuen hel-  
len Sonntagsgesichtsausdruck; aber sie  
sagte nichts, da es doch seinen Wert  
hatte. Als er fertig angezogen war,  
kam er zu seiner Frau ans Bett  
und gab ihr einen Kuß:

„Schlaf mir ruhig noch ein paar  
Stunden und bis 7 Uhr bin ich wie-  
der da.“

Er ging. Es war das erste Mal  
seit dem unglücklichen Dinnmeltags-  
tag, daß Karl Seeweller fort fuhr.  
Quise hörte den Wagen auf dem Hof  
und konnte es sich nicht verlagern,  
trat ans Fenster und schaute durch  
die dunkelbläulichen Vorhänge nach  
der Schlafwiese. Einer der  
Knechte hielt die Pferde. Es waren  
nicht mehr die schmutzen, flinken  
Braunen, sondern vier gute, belgi-  
sche Schimmel, gewöhnliche Arbeits-  
pferde. Sie waren auch nicht an die  
Staatskutsche gekoppelt und tra-  
gen nicht das schwere Geschirr. Quise  
trat vom Fenster zurück. Sie konnte  
den bittenden Gesicht nicht wehren,  
das plötzlich wieder so mächtig in  
ihrer Brust aufstieg, und sie schau-  
berte bei der Erinnerung an das  
große Erlebnis vor einigen Wo-  
chen. Sie ging noch einmal ins  
Bett, legte aber nicht mehr schlaf-  
end; sie war auf einmal wieder so  
nervös, alles an ihr zuckte.

Die Sonne lag höher und höher  
und auf dem Vindemirt wurde es  
lediglich. Auch Quise stand auf.  
Es war ein schöner Tag; grauer  
Nebel lag in der Luft und verwich-  
te das helle Blau des Himmels.  
Die gedüngten Tagelöhner kamen auf  
den Hof und tranken mit den Kne-  
chten Kaffee. Quise wuschelte einige  
freundliche Worte mit ihnen; dazui-  
schen sah sie immer unruhig, nach  
der Uhr. Karl konnte jeden Augen-  
blick kommen. Warum hatte sie  
nicht das sonderbare Gefühl, daß er  
nicht kommen würde? Es war schon  
7 Uhr, aber sie beruhigte sich, er  
konnte es auf eine halbe Stunde  
nicht verraten, die Pferde waren  
nicht so schnell. Aber eine Stunde  
verstrich und Karl Seeweller kam  
nicht. Das Gefühl stand auf dem  
Feld; Quise war noch allein daheim.

Sie sah am Fenster, sah erwar-  
tungsvoll hinaus; so oft sie einen  
Wagen hörte; aber die Zeit ver-  
strich und der Vindemirt kam nicht.

— Und auf einmal sah Quise  
Seeweller wieder das Vieh vor sich,  
das sie noch nicht vergessen hatte:  
zwei brennende, dunkle Augen, die  
mit ihrem Namen packende Blicke  
wedelten, eine übrige Frauenge-  
stalt, die sich an ihn schmeigte. Sie  
hörte ein helles Lachen, eine halb-  
laute Frage: „Und deine blonde  
Frau?“ Und darauf tief und über-  
zeugt die Antwort: „Sie kann dich  
nicht erlegen!“ Und die Nacht kam  
ihre ins Gedächtnis, da sie sich zu  
dem Entschluß durchgerungen, fort-  
zugehen, die unwürdige Fessel zu  
sprengen; aber sie hatte sich durch  
einige einsame, schmale Worte um-  
stimmen lassen — und jetzt?

Konnte sie jetzt überhaupt noch ge-  
hen? Nein! Sie mußte bleiben,  
wenigstens vorderhand, — viel-  
leicht wird es besser, wenn —  
Quise Seeweller hand entschlossen  
auf. Rein, sie wird nicht den ganzen  
Tag hier sitzen bleiben und unnützen  
Gedanken nachhängen; sie wird mit-  
gehen aufs Feld und arbeiten. Sie  
schmitt Rauchfleisch und Wurst auf,  
holte Wein und Brot und deckte den  
Tisch; wenn die Leute vom Feld  
kommen, wird gegeben, und dann  
geh's an die Arbeit.

Quise gab ruhig und freundlich  
ihre Anordnungen, sie erwähnte ih-  
ren Mann mit keinem Wort. Und  
dann sah sie mit den anderen auf  
nein der beiden Kettenwagen und  
fuhr auf die Talwiese hinaus. Sie  
arbeitete tüchtig, sparte die Leute  
durch ihren Eifer ab. Das Wetter  
war nicht ganz klar, es mochte Ne-  
bel kommen. Es ging ganz still  
trotzdem der Herr des Hofes und ein  
Schwamm feuchte; aber es war zu-  
viel, was der junge Herr im Eifer des  
Geschäfts hatte machen lassen. Sie  
arbeiteten ununterbrochen bis zur  
Dämmerung, dann hatte es seinen  
Wert mehr und das nicht beimge-  
brachte den blieb liegen. Quise  
bewachte die Tagelöhner noch ein-  
mal reichlich und gab ihnen ihren  
Lohn, denn sie würden am Montag  
nicht mehr kommen. Quise war  
trotz, als sie endlich zur Ruhe gehen  
konnte. Es war ein harter Tag ge-  
wesen und sie hatte hundert Fran-  
gen nach dem Herrn beantwortet  
müssen. Es regnete in der Nacht  
und sie lag im Schlafzimmer aus  
ihrem Lager. Der Morgen düm-  
melte schon, als Seeweller endlich  
kam. Quise hörte, wie er mit ein-  
der Knechte einige Worte wechselte.  
Dann kam er die Treppe herauf.  
Er ging in die neuen dem Schlaf-  
zimmer liegende Wohnküche und  
schloß die Tür hinter sich ab. —  
So hatte Herr Karl Seeweller  
den Vindemirt gezeigt, wie man  
arbeitet.

(Fortsetzung folgt.)

Hetzige Kopfschmerzen. Frau Ma-  
rie Bütz von Rom Britain. Conn.  
schreibt: „Mein lieber Sohn lang  
litt ich an heftigen Kopfschmerzen;  
jetzt wurde sie so schlimm, daß ich  
nicht aus den Augen sehen konnte.  
Zeitlich ich Form's Unerfrüher ge-  
brauche, bin ich von meinen Leiden

### J. C. WEHRENS & SON

#### Schiffskarten-Agentur.

1516 Eleventh Ave., Regina, Sask., Phone 2906

Empfehlen uns allen Freunden und Gönnern, in Ausstellung aller Schiffstickets von und nach allen Ländern, der bekannten und besten Linien wie: Norddeutscher Lloyd, White Star, Hamburg American Line, Union Castle Line, Intern. Merc. Marine Line, Kämpf & Holt Line, Scandinavian American Line.

Fernerhin Beförderung aller Pässe für alle Länder und Ausstel-  
lung aller hierzu nötigen Rapiere, Bagel-, Feuer- und Lebensver-  
sicherungen, Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente, wie Trans-  
fers, Agreements u. Affidavits. Geldverhandlung nach allen Län-  
dern.

Gute Formarbeiter und Arbeiterinnen unentgeltlich befor-  
gung.

Der promptesten, billigsten, schnellsten und sichersten Ausfüh-  
rung aller Aufträge können Sie versichert sein.

Mit aller Hochachtung,  
J. C. WEHRENS & SON

Quise gab ruhig und freundlich  
ihre Anordnungen, sie erwähnte ih-  
ren Mann mit keinem Wort. Und  
dann sah sie mit den anderen auf  
nein der beiden Kettenwagen und  
fuhr auf die Talwiese hinaus. Sie  
arbeitete tüchtig, sparte die Leute  
durch ihren Eifer ab. Das Wetter  
war nicht ganz klar, es mochte Ne-  
bel kommen. Es ging ganz still  
trotzdem der Herr des Hofes und ein  
Schwamm feuchte; aber es war zu-  
viel, was der junge Herr im Eifer des  
Geschäfts hatte machen lassen. Sie  
arbeiteten ununterbrochen bis zur  
Dämmerung, dann hatte es seinen  
Wert mehr und das nicht beimge-  
brachte den blieb liegen. Quise  
bewachte die Tagelöhner noch ein-  
mal reichlich und gab ihnen ihren  
Lohn, denn sie würden am Montag  
nicht mehr kommen. Quise war  
trotz, als sie endlich zur Ruhe gehen  
konnte. Es war ein harter Tag ge-  
wesen und sie hatte hundert Fran-  
gen nach dem Herrn beantwortet  
müssen. Es regnete in der Nacht  
und sie lag im Schlafzimmer aus  
ihrem Lager. Der Morgen düm-  
melte schon, als Seeweller endlich  
kam. Quise hörte, wie er mit ein-  
der Knechte einige Worte wechselte.  
Dann kam er die Treppe herauf.  
Er ging in die neuen dem Schlaf-  
zimmer liegende Wohnküche und  
schloß die Tür hinter sich ab. —  
So hatte Herr Karl Seeweller  
den Vindemirt gezeigt, wie man  
arbeitet.



### Garantiert Federdicht

Wir versenden garantiertes, fe-  
derdichtes Lederzeug nach allen  
Teilen Canadas, 10 Zoll breit.

50c per Yard  
frei versandt  
Garantiert federdicht, oder  
Ihr Geld zurück

Feinstes importiertes ungarischer  
Schwarzleder, 10 Zoll breit  
per Pfund \$1.00

### Kopfrücker

Große 40 x 40 Zoll.  
Schwarze Kopfrücker mit  
Seidensträngen \$5.00  
Preis

WESTERN IMPORT CO.  
Room 10 Maple Leaf Bldg  
Ede 11. Ave. und Highway 211  
Regina, Sask.

### Wassersucht

Wenn Ihnen für Wassersucht ge-  
halten werden soll, dann schreibt uns,  
Frau J. Handrich aus Wasenod,  
Sask., schreib mir folgendes:

Weiter Herr! Ich war sehr schwer  
erkrankt an Wassersucht. Ich ver-  
dankte es Ihrer Arznei, daß ich wieder  
gesund geworden bin.

DROPSY-REMEDY CO.  
842 2nd St., Medicine Hat, Alta.  
Preis: 1-Flasche \$3.00  
Zwei Flaschen für \$5.00

### Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit  
halber nur per eingeschriebenem Brief. Noch besser ist es „Money  
Orders“ oder „Postal Notes“, die sich an ihn schmeigte. Sie  
hörte ein helles Lachen, eine halb-  
laute Frage: „Und deine blonde  
Frau?“ Und darauf tief und über-  
zeugt die Antwort: „Sie kann dich  
nicht erlegen!“ Und die Nacht kam  
ihre ins Gedächtnis, da sie sich zu  
dem Entschluß durchgerungen, fort-  
zugehen, die unwürdige Fessel zu  
sprengen; aber sie hatte sich durch  
einige einsame, schmale Worte um-  
stimmen lassen — und jetzt?

Konnte sie jetzt überhaupt noch ge-  
hen? Nein! Sie mußte bleiben,  
wenigstens vorderhand, — viel-  
leicht wird es besser, wenn —  
Quise Seeweller hand entschlossen  
auf. Rein, sie wird nicht den ganzen  
Tag hier sitzen bleiben und unnützen  
Gedanken nachhängen; sie wird mit-  
gehen aufs Feld und arbeiten. Sie  
schmitt Rauchfleisch und Wurst auf,  
holte Wein und Brot und deckte den  
Tisch; wenn die Leute vom Feld  
kommen, wird gegeben, und dann  
geh's an die Arbeit.

An „Der Courier“  
Regina, Sask.  
1835 Halifax Street.

Beiliegend übersende ich Ihnen...

für den „Courier“; Bezahlung bis zum 1. Januar 1926	\$.....
dazu Vorauszahlung bis zum 1. Januar 1927	2.50
für den Courier-Kalender 1927	.50
Zusammen	\$.....

Mein Name ist .....

Meine Post-Office Adresse ist .....

Proving

### Schiffskarten

von und nach allen Weltteilen

Agentur — Kauf und Verkauf  
von Stahl- und Horn-Gegenständen  
Schiffskarten  
aller Art.

Für zuverlässige Auskunft in Ein- und Auswanderungs-Angelegenheiten,  
wende man sich an:

### JOHN J. SIDLER

Zentraler Notar und Finanz-Agent.  
1514 11te Ave. Regina, Sask.  
20 Jahre am Plat.  
Telephone: Office 6756 — Residenz 5737.

### Absolute Garantie

für höchstmögliche Preise für Rahm, unter bestehenden Marktver-  
hältnissen, wenn der Verkaufsbettel mit dem Wort „Caulder's“ be-  
zeichnet ist. Je besser die Qualität des Rahmes ist, desto höher der  
Preis.

Wir können das Maß der Qualität, wie es vom britischen Markt  
verlangt wird, aufrechterhalten, wenn uns Rahm bester Qualität  
zur Verfügung steht.

Besteht nicht,  
daß die Nachfrage für Saufrücker-Butter von der Qualität ab-  
hängt, und daß diese Nachfrage die Preise von Butter und Rahm  
reguliert.

Sendet guten Rahm und macht sicher, daß er in gutem Zustande  
an einer unserer nächsten Rahmereien ankommt.

Amniboia	Gravelbourg	Shampron
Broodieton	St. Albert	St. Louis
Carleton Place	St. Mary's	St. Paul
Carleton Place	St. Mary's	St. Paul
Carleton Place	St. Mary's	St. Paul
Carleton Place	St. Mary's	St. Paul
Carleton Place	St. Mary's	St. Paul
Carleton Place	St. Mary's	St. Paul

CREAMERIES LTD.

(Früher bekannt als Saskatchewan Creamery and Ice Cream  
Company, Limited.)



Radikalheilung der Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, speziell bei Gefühlsstörungen und schlaffen Zuständen, erkranken häufig an Nervenschwäche...

Mitteilungen unserer Leser

Langenburg, Ostf., 17. September. Wertes Courier! Die Schlacht ist geschlagen, der Kampf hat sich bezogen...

Diese Frau jetzt gesund

Ihre Schmerzen gelindert und Gesundheit wiedererlangt mit Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Am Feuerkrater des Asamapama

Die Sonne steigt auf. Und mit ihr fangen aus der Tiefe die Vögel an zu singen...

Frei an Asthma- und Heufieber-Leidende

Arzt Frode einer Methode, die legendarisch ohne Nebenwirkungen oder Schmerzen anwendbar ist.

Statt euer Heim

aus auf leichtem Zahlungsplan 10% Anzahlung und Rest in 12 monatlichen Zahlungen.

REINHORN'S The Furniture Store

2 Blocks westlich von Post Office Phone 3433

Für Ihre eigene Zufriedenstellung

und zu Ihren Vergnügen. Lethbrary Beer

MINARD'S 'KING OF PAIN' LINIMENT

Für wehen Hals, Brustverhärtung, Diphtheritis, Verrenkungen und alle Familienkrankheiten.

Canadian Pacific

Ideale Verbindungen zwischen Europa und Canada. Canadian Pacific Dampfer

PAINKILLER

PERRY DAVIS Cramps - Sprains - Chills Für 85 Jahre die führende Haushaltsarznei

Schiffskarten von und nach Europa

Vertreter des Nord-Deutschen Lloyd, White Star Line, French Line, Royal Mail, Hamburg America Line...

MY WARDROBE

1862 Hamilton Street, Regina, Sask. Dyers, Cleaners, Furriers

Bekanntmachung!

Herr Isman wird in den kommenden sechs Wochen sein ganzes Warenlager ausverkaufen.

ISMAN'S 1706-Zehnte Ave.

zu geben, was Sie reichhaltiges Lager in Kleidung, Schuhe, Unterleib, Sweaters und Mäntel vorfinden werden...

Canadian Pacific

Ideale Verbindungen zwischen Europa und Canada. Canadian Pacific Dampfer

Advertisement for PAINKILLER by Perry Davis, detailing its use for cramps, sprains, and chills.

Advertisement for National Immigration & Colonization Company, listing shipping lines and services.

Advertisement for My Wardrobe, a clothing and cleaning service in Regina, Saskatchewan.

Advertisement for Isman's, a clothing store at 1706 10th Avenue, announcing a liquidation sale.

Advertisement for Canadian Pacific, highlighting shipping routes and services between Europe and Canada.